



WILLERSALPE (4)

Startpunkt/Endpunkt:
Hinterstein

Dauer: 2 Stunden (einfach), Niveau: leicht
570 Höhenmeter

Eine wunderschöne Wanderung durch Wiesen und Wälder hinauf zu einer äußerst charmanten Alpe. Ein kleines Highlight auf dem Weg: der Wildfräuleinstein.

Ein Großteil des Weges sind Waldwege und Pfade. Gutes Schuhwerk ist wichtig. Ansonsten ist zwar ein bisschen Kondition gefragt (bergauf), schwierig ist der Weg aber nicht. Fahren Sie am Hotelparkplatz links (Luitpold-Straße). Biegen Sie links in die "Kurze Gasse", fahren Sie bis an ihr Ende und biegen Sie links in die "Hintersteiner Straße" ein. Dieser folgen Sie bis zu Ihrem Ende und biegen links in die Ostrach-Straße ein. Fahren Sie durch Hinterstein durch und parken Sie am Parkplatz "Auf der Höh".

Dort führt ganz links hinten ein kleiner Gehweg durch die Wiesen zur Willersalpe.



Von dort ist der Weg gut ausgeschildert. Zwischenrein laufen Sie ein kurzes Stück auf einer Teerstraße.

Biegen Sie nach einer Weile links Richtung „Wildfräuleinstein“ ab. Die Schilder weisen Ihnen auch hier den Weg (20 min). Der Weg geht romantisch durch einen Wald. Teils anstrengend, meist gemütlich. Der Stein ist was Besonderes. Dort lebten der Sage nach die wilden Fräulein abseits der Zivilisation.

Von dort geht es rechts weiter (vor dem Stein stehend, den Stein anschauend). Wieder geht der Pfad durch den Wald, später steiler bergauf, über eine Brücke und am Ende öffnet sich ein Talkessel mit der Alpe mittendrin.

Auf der Willersalpe können Sie sich stärken und dann entweder den gleichen Weg runtergehen (leicht länger) oder den Schildern zum Parkplatz folgen. Dann gehen Sie eine gute Strecke auf einer unbefahrenen Teerstraße. Was talabwärts auch Vorteile hat.

Man kann die Tour auch erweitern und von dort mehrere Berge besteigen. Dann ist es aber eine richtige Ganztagestour.

Mehr Tipps auf unserer Webseite unter
„Unser Allgäu“.

Alle Angaben ohne Gewähr.